

## BESCHLUSS

aus der 12. Sitzung der Gemeindevertretung am Donnerstag, 23.02.2023

## Öffentliche Sitzung

## 12. Antrag der Fraktion Bündnis 90 DIE GRÜNEN - Einführung einer "di- FA-2/2023 gitalen Hundemarke"

Herr Zach und Frau Eisenmenger erläutern den Antrag der Fraktion Bündnis 90 DIE GRÜNEN.

Herr Büttner weist darauf hin, dass diese Thematik sicherlich im Rahmen der Digitalisierungsumsetzung berücksichtigt werden wird.

Laut Frau Frey ist eine digitale Hundemarke zwar wünschenswert, jedoch insbesondere in Hinsicht auf die alltägliche praktikable Umsetzung nicht für jedermann durchführbar.

Herr Zach und Herr Schmidt beantragen, den Antrag zur weiteren Beratung in den Haupt- Finanzund Sozialausschuss zu verweisen.

Herr Frey weist darauf hin, dass es nach seiner Erfahrung nicht sinnvoll ist, einzelne Digitalisierungsschritte aus dem Gesamtprojekt der Digitalisierungsumsetzung vorab durchzuführen bzw. autonom zu betrachten. Hierbei handelt es sich It. Herrn Frey überwiegend um eine gemeinsame Softwareanwendung bei der die einzelnen Schritte kompatibel sein müssen. Daher sollte man an dieser Stelle auf die Umsetzung der Verwaltung in Bezug auf die Digitalisierung vertrauen.

Frau Schneider lässt über die Überweisung des Antrages zur Beratung in den Haupt-, Finanz- und Sozialausschuss abstimmen. Mit 8 Nein-Stimmen und 5 Ja-Stimmen wird der Antrag nicht in den Ausschuss überwiesen.

Frau Schneider lässt über den Antrag abstimmen. Mit 2 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen ist der Antrag mehrheitlich abgelehnt.

## Beschluss:

Der Antrag von Bündnis 90 DIE GRÜNEN - Einführung einer "digitalen Hundemarke" ist mehrheitlich abgelehnt.

Beschluss 12. Sitzung 1 von 1